



## Bericht zum Multiplikator\*innen Workshop – virtuell

### Professionalisierung von Trainer\*innen für Arbeitsorientierte Grundbildung (AoG)

Am 6. Mai 2020 trafen sich von 10:00 bis 13:00 Uhr fünfzehn Multiplikator\*innen aus dem Bereich der Arbeitsorientierten Grundbildung (AoG) zu einem virtuellen Workshop zum Thema „Professionalisierung von Trainer\*innen für AoG“. Ausgerichtet wurde der Workshop von Tanja Bergmann, Alphanetz NRW und Rosemarie Klein, bbb Büro für Berufliche Bildungsplanung. Nach ein paar einleitenden Worten und technischer Einweisung in das Konferenzsystem, konnte auch schon die erste Austauschrunde beginnen.

#### Erste Austauschrunde

Den Auftakt machte Reinhard Völzke, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS). Völzke berichtete darüber, wie das Thema „Arbeitsorientierte Grundbildung“ in der Projektförderung zwar stark zurückgefahren wurde, das Ministerium das Thema dennoch weiterhin verfolge. Der Fokus müsse dabei vor allem auf den Betrieben liegen und es seien zwei größere Projekte einerseits in Kooperation mit der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit und andererseits zusammen mit den Sozialpartner\*innen geplant.

Die Trainerinnen und Trainer bewerten die derzeitige Situation im AoG-Bereich als schwierig. Zwar werden klassische EDV-Kurse von den Unternehmen stark nachgefragt, jedoch weniger was (digitale) Grundbildungsangebote oder überhaupt Alphabetisierungskurse angehe. Zudem seien viele Unternehmen stark von den Auswirkungen der Corona-Krise betroffen und sehr viele Mitarbeitende mussten in Kurzarbeit gehen.



## Die Produkte des ERASMUS+-Projekt ProfiTrain

Das Schwerpunktthema des Workshops stellten die Produkte des ERASMUS+-Projekt ProfiTrain „Professionalisierung von Trainer\*innen für Arbeitsorientierter Grundbildung (AoG)“ dar, die von Rosemarie Klein und Gerhard Reutter (bbb) präsentiert wurden. Das Profi-Train-Konzept bündelt das Wissen über die Planung, Durchführung und Evaluierung von AoG-Trainings als operationelle Dienstleistung und überträgt es in ein Fortbildungskonzept für die relevanten Akteure, insbesondere der Trainer\*innen, aber auch Planende institutioneller AoG-Angebote und Beratende.

Die entwickelten Produkte aus dem ProfiTrain-Projekt sind dabei: ein Handbuch für das Selbststudium, ein Leitfaden zur Seminargestaltung und eine Europäische Roadmap – Leitfaden für Stakeholder. Das Selbstlern-Handbuch führt Schritt für Schritt in sechs Modulen durch den Handlungsablauf eines betrieblichen AoG-Prozesses.

Die Produkte sind in deutscher Sprache online verfügbar unter:

- <https://www.profi-train.de/en/outputs>
- <https://www.wb-web.de/material/lehren-lernen/gekonnt-am-arbeitsplatz-lehren.html>

## Zweite Austauschrunde

Bei der zweiten Austauschrunde berichteten Mitarbeitende der Lernenden Region – Netzwerk Köln e.V., von PEAG Transfer GmbH und weitere AoG-Trainer\*innen über Aktuelles aus ihren Arbeitsbereichen.

Die Lernende Region ist beauftragt worden, die Strukturen von AoG in den einzelnen Bundesländern aufzuzeigen. Auf Grund der Corona-Situation musste die Vorstellung der Arbeitsergebnisse allerdings verschoben werden. Es sind weitere Förderinitiativen im Bereich AoG geplant, bei denen die Ausschreibungen an den Erkenntnissen der Ergebnisse anknüpfen.



Außerdem ist der Sammelband „[Arbeitsorientierte Grundbildung und Alphabetisierung](#)“ zu den Themen AoG, Wissenschaft, Zeitarbeit etc. herauskommen. Hier kommen unterschiedliche Sozialpartner\*innen mit verschiedenartigen Sichtweisen zu AoG zu Wort.

Sowohl was Beratungen als auch das Unterrichten selbst anbelangt, konnte von den Anwesenden einvernehmlich bestätigt werden, dass digitale Formate für die Zielgruppe mit Grundbildungsbedarf nur eingeschränkt umsetzbar seien. Der Grund ist, dass hier das persönliche Feedback, die Gestik und Mimik fehlen, was bei der Zielgruppe noch gravierender wirkt. Zudem unterscheiden sich die individuellen Bedarfe der Beratungssuchenden und Lerner\*innen sehr stark voneinander.

### **AoG braucht sichtbare Profies: Das AoG-Netz stärken**

Abschließend wurde über die Frage der Stärkung und strukturellen Verankerung des AoG-Netzes diskutiert. Die Webseite des AoG-Netzwerk [www.aog-netz-nrw.de](http://www.aog-netz-nrw.de) ist nun auch wieder online, sodass Trainer\*innen eine Plattform haben, um sich zu präsentieren. Zudem besitzt das AoG-Netz bundesweit ein Alleinstellungsmerkmal und wird bei Tagungen und Konferenzen positiv als *best practice* genannt.

Auf Grund der positiven Wahrnehmung des AoG-Netzes im nationalen Diskurs wird angeregt, die Struktur des Netzwerkes stärker zu etablieren. Die Ziele könnten dabei sein:

- Weitere Bekanntmachung des AoG-Netzwerkes z.B. durch diverse Formen von Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
- Bessere Sichtbarkeit der Profile von Trainer\*innen (Werbung)
- Stärkung der Zusammengehörigkeit innerhalb des Netzwerkes und dadurch gemeinsamer Einsatz für Ziele und Positionen
- Bedeutsamkeit von AoG in Politik, Unternehmen und Öffentlichkeit stärken

Es wurde vereinbart, diese Themen beim nächsten Workshop im Herbst 2020 weiter zu vertiefen.